

| | |
|-----------------------------|---|
| Gegenstand | : Handbuchrevision incl. Notverfahren und geänderte Intervalle für den Prüfungsablauf zur Erhöhung der Betriebszeit Befestigung der Sicherungsseile der Kopfstütze im hinteren Cockpit Cockpithauben-Gasfederunterstützung Seitenruderpedale-Fußschlaufen |
| Betroffen | : Maßnahmen 1-3 DG-500 alle Baureihen, DG-500M alle Baureihen Maßnahme 4 DG-500 ELAN Trainer, DG-500 ELAN Orion |
| Dringlichkeit | : Maßnahmen 1 und 2 bis spätestens 31.10.2008 Maßnahmen 3+4 optional |
| Vorgang | : 1. Handbuchrevision auf Grund von neueren Erkenntnissen. 2. Die Kopfstütze im hinteren Cockpit (Option) wird mittels Sicherungsschnüren daran gehindert im Fluge so weit nach vorne zu fallen, dass Sie den Ausschlag der Höhensteuerung in Richtung ziehen behindern kann. Leider musste festgestellt werden, dass die Sicherungsleinen für Wartungsarbeiten vom Querkraftrohr gelöst wurden und nach den Arbeiten falsch, d.h. zu lang wieder angebracht wurden. Deshalb wurde eine Lösung entwickelt, bei der die Leine ohne Ihre Länge zu verändern einfach gelöst werden können. 3. Da die Hauben bei Seitenwind von rechts zufallen können, können Gasfedern eingebaut werden, die die Hauben offen halten. Die Aufhängungen der Gasfedern sind so gestaltet, dass sich die Gasfedern bei einem eventuellen Haubennotabwurf von selbst lösen. 4. Die Erfahrungen im Kunstflug haben gezeigt, dass die Fußschlaufen an den Seitenruderpedalen nicht nötig sind. Da die Schlaufen im Normalbetrieb störend sind, können die Schlaufen entfernt werden |
| Maßnahmen | : 1. Handbuchrevision: Austausch der folgenden Handbuchseiten gegen neue Seiten mit Ausgabe Mai 2008 gekennzeichnet mit TM348/20 bzw. 843/28. Die am rechten Seitenrand markierten Änderungen sind zu beachten. DG-500/22, DG500/20 Flughandbuch: 0.1, 0.3, 0.4, 2.6, 3.1-3.4, 4.1, 4.7, 4.15, 7.1, 7.7, 7.8, Wartungshandbuch: 1-4, 7, 11, 19, 23, 24, 37, 37a DG-500 ELAN Trainer: Flughandbuch: 0.1, 0.3, 0.4, 2.6, 2.7, 3.1-3.4, 4.1, 4.5, 4.11, 7.1, 7.7, 7.8 Wartungshandbuch: 1-4, 7, 17, 21, 22, 35, 35a DG-500 ELAN ORION: Flughandbuch: 0.1, 0.3, 0.4, 2.6, 2.7, 3.1-3.4, 4.1, 4.7, 4.15, 7.1, 7.8, Wartungshandbuch: 1-4, 7, 18, 22, 23, 36, 36a DG-500MB Flughandbuch: 0.1, 0.3, 0.5, 3.1, 3.2, 4.8, 7.1, 7.18, 7.19 Wartungshandbuch: 1- 4, 24, 38, 43, 60, 89,89a DG-500M Flughandbuch: 0.1, 0.3, 0.4, 2.8, 3.1, 3.2, 3.4-3.7, 4.1, 4.8, 4.25, 7.1, 7.16 Wartungshandbuch: 1-5, 9, 13, 38, 42, 43, 49, 59, 89, 89a, Diagramm 14 2. Umbau der Befestigungsleinen der Kopfstütze im hinteren Cockpit (sofern eingebaut) gemäß Arbeitsanweisung Nr. 1 zur TM348/20. 3. Einbau der Cockpithauben-Gasfederunterstützung gemäß Arbeitsanweisung Nr. 2 zur TM348/20. 4. Die Fußschlaufen (Lederriemen) an den Seitenruderpedalen können direkt neben den Nieten abgeschnitten werden, z.B. mit einem scharfen Messer. |
| Material | : 1. Handbuchseiten siehe Maßnahme 1 2. Arbeitsanweisung Nr. 1 zur TM348/20, weiteres Material siehe Materialliste in der Arbeitsanweisung 3. Arbeitsanweisung Nr. 2 zur TM348/20, weiteres Material siehe Materialliste in der Arbeitsanweisung |
| Gewicht und Schwerpunktlage | : Einfluss vernachlässigbar |

Hinweise : Die Maßnahmen 1+2+4 können vom Pilot/Eigentümer selbst durchgeführt werden. Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen 1+2+4 ist von einem Prüfer mit entsprechender Berechtigung spätestens bei der nächsten jährlichen Prüfung zu prüfen und in den Betriebsaufzeichnungen zu bescheinigen.

Durchführung der Maßnahme 3 nur beim Hersteller oder einem anerkannten luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung.. Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahme 3 ist von einem Prüfer mit entsprechender Berechtigung nach Durchführung der Maßnahme vor der Inbetriebnahme zu prüfen und in den Betriebsaufzeichnungen zu bescheinigen.

Bei Nachrüstung einer Kopfstütze im hinteren Cockpit TM348/5 bzw. 843/6 muss die Installation der Sicherungsschnüre gemäß Arbeitsanweisung Nr. 1 zur TM348/20 durchgeführt werden.

Bruchsal den 1.07.2008

Bearbeiter:
Dipl. Ing. Wilhelm Dirks

Die Änderungen wurden am 1. August 2008 durch die EASA zugelassen mit Zulassungs-Nr. EASA.A.C.10056

